

Mitteilungsblatt

- 22. Stellvertretung der Universitätsdirektorin**
 - 23. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für die Studienrichtung Technische Mathematik an der Universität Klagenfurt**
 - 24. Ausschreibung von Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung**
 - 25. Ausschreibung von Stipendien der Rektorenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft der Länder, Regionen und Republiken der Alpen - Adria**
 - 26. Stipendienausschreibung der Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation für das Studienjahr 2000 – 2001**
 - 27. Ausschreibung von Stipendien für Ferialvolontariate in österreichischen Medienbetrieben 2000**
 - 28. Ausschreibung des EU-Dissertationswettbewerbs 1999/2000**
 - 29. Ausschreibung vakanter Stellen für nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission**
 - 30. Bundesinterne Interessentensuche im Bereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr**
 - 31. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**
-

22. Stellvertretung der Universitätsdirektorin

Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer wird im Falle ihrer Abwesenheit bzw. Nichterreichbarkeit künftig wie folgt vertreten: Mag. Jakob Hubauer, Rechtsabteilung (Kl. 2052); Dr. Andreas Salchegger, Rechtsabteilung (Kl. 2050)

Haslauer

23. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für die Studienrichtung Technische Mathematik an der Universität Klagenfurt

Die Studienkommission Mathematik und Technische Mathematik an der Universität Klagenfurt hat den Entwurf zum neuen Studienplan für die Studienrichtung Technische Mathematik erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Stellungnahmen sind auf dem Postwege, über Fax oder e-mail bis spätestens **4. Dezember 1999** an folgende Adresse zu richten: Univ.-Prof. Dr. Hermann Kautschitsch, Vorsitzender der Studienkommission Mathematik an der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt; Tel.:0463/2700-411, Fax: -427. Der Studienplanentwurf liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

24. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung

Die Erika Hingler-Sieber-Stiftung schreibt für das WS 1999/2000 sowie für das SS 2000 Stipendien und Ausbildungsbeihilfen aus. Personenkreis: Kinder aus Stadt und Land Salzburg, die der elterlichen oder

familiären Fürsorge entbehren, in einem Kinderdorf oder einer gleichartigen Einrichtung (z.B. in Pro Juventute-Häusern, Heimen, Wohngemeinschaften, Pflegehaushalten u.ä.) im Land Salzburg aufgewachsen sind und für die keine anderen ausreichenden finanziellen Mittel zur Finanzierung ihres Studiums, ihrer Schulausbildung oder ihrer Weiterbildung vorhanden sind.

Zweck:

1. Förderung des Studiums an einer Universität, Akademie der bildenden Künste, Theologischen Lehranstalt, Pädagogischen Akademie, Fachhochschule, Kolleg, an einem Konservatorium u.ä.;
2. Förderung der Schulausbildung;
3. Förderung der Weiterbildung.

Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu öS 10.000,-- monatlich (Obergrenze). Bei der Festlegung der Stipendienhöhe (Beihilfenhöhe) werden Beihilfen im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 idGF sowie allfällige weitere Stipendien, Beihilfen oder Unterstützungsbeiträge Dritter (Pensionen etc.) vorweg angerechnet. Zuwendungen durch die Stiftung erfolgen freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Die Stipendien werden grundsätzlich für die Dauer des (der) gesamten Studiums (Ausbildung) zuerkannt, wobei die Anspruchsvoraussetzungen jährlich geprüft werden. Einreichfristen: (jeweils einlangend)

für WS 1999/2000: **1. Dezember 1999**

für SS 2000: **1. Juni 2000**

Die Anträge sind mit eigenem Formular an die Erika Hingler-Sieber-Stiftung, Postfach 74, A-5010 Salzburg, Tel. (0662) 8042-2798 - ab 16 Uhr, zu richten. Formulare können bei der o.a. Adresse telefonisch oder schriftlich angefordert werden.

Haslinger

25. Ausschreibung von Stipendien der Rektorenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft der Länder, Regionen und Republiken der Alpen-Adria

Die Universität Regensburg schreibt zwei vom Freistaat Bayern finanzierte Forschungsstipendien für das Jahr 2000, mit je einer Laufzeit von 5 Monaten bei einer Stipendienhöhe von DM 1.500,- pro Monat, aus. Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria mit abgeschlossenem Studium soll die Gelegenheit gegeben werden, befristete Forschungsvorhaben über Themen, die für den Alpen-Adria-Raum von besonderem Interesse sind, durchzuführen. Es können jedoch nur Projekte berücksichtigt werden, die in einem engen Zusammenhang mit einer an der Universität Regensburg vertretenen Fachrichtung stehen. Einreichtermin ist der **15. Jänner 2000**. Einreichstelle und Informationen: Universität Regensburg, Akademisches Auslandsamt; 93040 Regensburg; Tel: ++49-941-943-2373; E-mail: marianne.sedlmeier@verwaltung.uni-regensburg.de

Haslinger

26. Stipendienausschreibung der Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation für das Studienjahr 2000 – 2001

Die Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation, Griechenland, gibt ihr Stipendienprogramm für das Studienjahr 2000-2001 bekannt. Dieses Stipendienprogramm wendet sich an Wissenschaftler und Studierende der Geistes-, Sozial-, und Rechtswissenschaften sowie der Architektur, Musik, Tanz, Theater, Fotografie und Kino. Folgende Stipendien werden angeboten:

- 1) Einmonatige Forschungsstipendien: Diese können von Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften bzw. Universitätsprofessoren zur Fortsetzung von Forschung oder für die Zusammenarbeit mit Ausbildungs- und Forschungsinstitutionen beantragt werden.
- 2) Drei- bis sechsmonatige Aufenthalte für Lektoren bzw. Assistenten zur Anbahnung von Forschungsarbeiten mit griechischen Institutionen. Altersgrenze 55 Jahre.

3) Postgraduate-Forschungsstipendien: Bewerbungsberechtigt sind Graduierte, die für ihre Dissertation in Griechenland Forschungsarbeiten durchführen möchten.

Die Stipendien werden für sechs bis maximal zwölf Monate bewilligt. Der Dissertationsbetreuer muss die Notwendigkeit des Forschungsaufenthaltes in Griechenland bestätigen. Altersgrenze 40 Jahre. Der Einreichtermin für alle Stipendienaktionen ist der **30. Jänner 2000**. Nähere Informationen und Bewerbungsformulare sind unter der folgenden Adresse erhältlich: Einreichstelle: Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation, Secretariat, 7 Aeschinou Str., 10558 Athen, Tel. 0030 01 33 10 900-2.

Haslinger

27. Ausschreibung von Stipendien für Ferialvolontariate in österreichischen Medienbetrieben 2000

Das Kuratorium für Journalistenausbildung stellt für Ferialvolontariate bei Tages- und Wochenzeitungen sowie in den Landesstudios des ORF Stipendien zur Verfügung. Bewerben können sich Studierende aller Studienrichtungen, die einen Einblick in die journalistische Praxis gewinnen möchten. Die Höhe des Stipendiums beträgt öS 7.000,-- für ein einmonatiges Volontariat. Interessenten sollten sich bereits jetzt bei den Redaktionen um einen Volontariatsplatz bemühen. Das vom Bewerber und dem betreffenden Medienunternehmen unterzeichnete Formular für die Stipendienbewerbung muss mit einer aktuellen Inskriptionsbestätigung an das Kuratorium für Journalistenausbildung übermittelt werden. Einreichfrist für ein Volontariat im Februar ist **Mitte Dezember 1999**, für ein Volontariat im Sommer **Mitte April 2000**. Zusätzliche Informationen: Kuratorium für Journalistenausbildung, Karolingerstraße 40, 5020 Salzburg. Tel.: 0662/83 41 33-0; e-mail: kfj@apanet.at; Die Ausschreibungsunterlagen und Bewerbungsformulare sind im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

28. Ausschreibung des EU-Dissertationswettbewerbs 1999/2000

Dissertationen, die 1999 fertiggestellt wurden oder werden und zum Thema "Europa im nächsten Jahrhundert: Wie können Regionen und Städte zu mehr Demokratie in der EU beitragen?" einen Beitrag leisten, werden prämiert.

Preis: ECU 2.000,- zusätzlich Druckkostenunterstützung

Preis: ECU 1.000,- zusätzlich Druckkostenunterstützung

Bewerbungsvoraussetzung: Dissertanten mit Staatsbürgerschaft eines EU-Staates. Einreichfrist: **31. Jänner 2000**. Eine maximal 8-seitige Zusammenfassung samt Lebenslauf ist einzureichen bei:

Committee of the Regions, General Secretariat, Studies Service
Rue Belliard 79-81
B-1040 Brüssel, Belgien

Weitere Informationen können dort bis 22. Dezember 1999 unter der Fax-Nr. +32/2/282 23 30 angefordert werden. Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

29. Ausschreibung vakanter Stellen für nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission

Die Euro-Job-Information des Bundesministeriums für Finanzen gibt die Ausschreibungen folgender vakanter Stellen für nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission bekannt:

Generaldirektion VII "Verkehr"

Direktion A (Internationale Beziehungen, transeuropäische Verkehrsnetze und Verkehrswege), Referat 3 (Verkehrsnetze und- wege: Projekte)

Bewerbungsfrist: 30. November 1999, "Verkehr", Referat A/3;
Direktion E (Verkehrspolitik; Forschung und Entwicklung); Referat 1 (Analyse und Entwicklung der Verkehrspolitik),
Bewerbungsfrist: 30. November 1999, "Verkehr", Referat E/1;

Generaldirektion IX "Personal und Verwaltung"

Direktion A (Personalpolitik), Referat 4 (Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit)
Bewerbungsfrist: 30. Dezember 1999, "Personal und Verwaltung", Referat A/4;

Generaldirektion "Steuern und Zollunion"

Direktion C (Steuerpolitik), Referat 4 (Verbrauchssteuern, Steuern im Bereich des Verkehrs, Umwelt- und Energiesteuern)
Bewerbungsfrist: 30. Jänner 2000, "Steuern und Zollunion", Referat C/4;

Bewerbungen geeigneter Kandidaten sind samt Lebenslauf noch vor der jeweiligen Bewerbungsfrist an folgende Adresse zu senden:

Herrn Tanino Dicorrado
Europäische Kommission
Rue Guimard 10-8/35
B-1040 Brüssel

Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

30. Bundesinterne Interessentensuche im Bereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr

Im Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Verwaltungsbereich Verkehr und Telekom, gelangt in der Abt. Z.5 "Budgetangelegenheiten" eine Planstelle der Entlohnungsgruppe **v1** (Hochschulabsolvent/in der Studienrichtung **Wirtschafts- bzw. Rechtswissenschaften**) zur Nachbesetzung. Tätigkeit: Referent/in für Budgetangelegenheiten; Dienststelle: Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Nachweis eines aufrechten Dienstverhältnisses zum Bund;
- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Studienrichtung Wirtschafts- bzw. Rechtswissenschaften;
- möglichst Kenntnisse der Staatsverrechnung, des Haushalts- und Vergaberechtes;
- möglichst Controllingausbildung und/oder Controllingenerfahrung;
- Englisch- und EDV-Anwenderkenntnisse;
- guter Umgang mit Zahlen und sehr gute Formulierungsfähigkeit;
- Selbständigkeit, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Nach § 42 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden Frauen, die gleich geeignet wie männliche Bewerber sind, bei der Besetzung der Planstelle bevorzugt. Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis spätestens **30. November 1999** an die Zentralsektion des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr, Radetzkystraße 2, 1030 Wien, zu richten.

Haslinger

31. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet. Für die nachstehenden Planstellenausschreibungen gilt Folgendes: Ihre schriftlichen Bewerbungen unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis **9. Dezember 1999** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/408-99

Am Institut für Völkerrecht und Internationale Organisationen gelangt die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **Universitätsassistenten/in** ab 1. Februar 2000 zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Schwerpunkte im Rahmen einer ausgewogenen Tätigkeit in Forschung, Lehre und Verwaltung, Teilnahme an Forschungsprojekten sowie selbständige Forschung insbesondere im Bereich des internationalen Menschenrechtsschutzes (einschließlich eines Kommentars zur Europäischen Menschenrechtskonvention), Beteiligung an der Lehre des Instituts in den Bereichen Völkerrecht, Menschenrechte, Europarecht sowie Dokumentation im Bereich des internationalen Menschenrechtsschutzes. Anstellungsvoraussetzung: Abschluss des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften. Erwünschte Zusatzqualifikationen: Umfassende Sachkenntnis im Bereich des internationalen Menschenrechtsschutzes und seiner Dokumentation, Erfahrung in Forschung und im Institutsbetrieb, Auslandssemester, ausgezeichnete Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Französisch). Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3650 erteilt.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/404-99

Am Institut für Physik und Biophysik gelangt mit 2. Jänner 2000 die halbe Planstelle **v4** mit einem/r **halbtägig beschäftigten Mitarbeiter/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes, voraussichtlich für zwei Jahre, zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Verwaltungsbereich (Kopierarbeiten, Postabfertigung, Materialbestellung) sowie Mitarbeit im Laborbereich (Wartung und Betreuung der Laborspülmaschine, Vorbereitung und Reinigung von Probenbehältern, Betreuung der Laboratorien). Anstellungsvoraussetzungen: Erfahrung im Betriebsablauf eines Sekretariats bzw. Labors, Bereitschaft zu Hilfsdiensten in Verwaltung, Lehre und Forschung. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5700 erteilt.

Haslinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger
Redaktion: Johann Leitner
Druck: Hausdruckerei
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Dezember 1999
Redaktionsschluss: Donnerstag, 25. November 1999
